

Walkease Blöcke sind aus speziellem Ethylen-Vinyl-Acetat (EVA) hergestellt. Sie werden mittels eines Cyanoacrylate-Klebers auf die Klauen geklebt. Walkease ist preiswert und einfach anzuwenden. Spezielle Vorkenntnisse und Erfahrungen sind nicht notwendig. Die Anweisungen dieser Anleitung müssen befolgt werden, um eine korrekte Fixierung der Blöcke zu gewährleisten.

Walkease Blöcke sollen für geringfügige Klauenverletzungen verwendet werden. Sie sind ideal für den Befund „dünne Klauensohle“ und andere Beschwerden, die eine Entlastung der defekten Klaue von 2 – 3 Wochen erfordern. Für ernsthafte Verletzungen, die eine längere Entlastung benötigen, sollten andere Hilfsmittel eingesetzt werden (fragen Sie Ihren Tierarzt).

Der Walkease Kleber funktioniert anders als bekannte Systeme (Methyl-Acrylat, PU). Die natürliche Feuchtigkeit in der Klaue und in der Umgebung ist notwendig, um den Kleber zu aktivieren. **Die Klaue darf nicht durch Heißluft oder Alkohol oder andere Hilfsmittel getrocknet werden.** Bei sehr kalten Bedingungen und trockener Luft, kann die Aktivierungszeit des Walkease Klebers längere Zeit in Anspruch nehmen. (Hauchen Sie einige Male auf den mit Kleber benetzten Block, dies wird die Klebekraft erhöhen).

Um längste Haltbarkeit zu gewährleisten, bewahren Sie den Kleber vor dem Öffnen im Kühlschrank auf. Zur Verwendung sollte der Kleber am besten bei Raum- bzw. Körpertemperatur angebracht werden. Nehmen Sie den Kleber vor der Nutzung aus dem Kühlschrank und wärmen Sie ihn in der Hosentasche auf, um ein ideales Ergebnis zu erzielen.

Blockfixierung:

Die Behandlung der verletzten Klaue muss abgeschlossen sein, bevor die gesunde Klaue für den Walkease Block vorbereitet wird. Verwenden Sie die Walkease Raspel zum Schluss nach Vorbereitung der gesunden Klaue mit z. B. Klauenschneid- oder -raspelscheiben. Diese Raspel sorgt für die optimal saubere und glatte Oberfläche, um die beste Verbindung zwischen Block und Klaue durch den Kleber zu gewährleisten.

Achten Sie bei der Verarbeitung darauf, dass die Blockseite, auf der der Kleber angebracht wird, sauber ist. Probieren Sie vorher die korrekte Blockgröße und -form. Die Größe ist korrekt, wenn die gesamte Klaue abgedeckt ist, ohne zu großen Überstände.

Tragen Sie während der Handtierung mit dem Kleber Einmalhandschuhe. Tragen Sie den Kleber sparsam (max. 2 ml) auf den Block auf. Zuviel Kleber verschlechtert das Blockergebnis. Pressen Sie den mit Kleber versehenen Block fest auf die Klaue. Nach ca. 10 Sekunden haftet der Block (bei kalten Temperaturen etwas länger). Die Kuh soll sofort nach dem Anhaften mit vollem Gewicht auf den Block treten. Der Walkease Block wird durch das Gewicht der Kuh an die Klaue während der endgültigen Aushärtung des Klebers gepresst.

Der Kleber verbindet sich mit Klaue und Block während der Belastung. Überschüssiger Kleber wird herausgepresst und der Block passt sich an die Sohlenkontur an. Nur so kann sich der Block flächig an der Klaue durch den Kleber fixieren. In kalten

Bedingungen kann die Aushärtezeit etwas ansteigen, deshalb ist es wichtig, die Kuh länger fixiert stehen zu lassen.

Walkease Blöcke müssen grundsätzlich nicht von Hand entfernt werden. Nach 2 – 3 Wochen nutzt er sich je nach Bodenbeschaffenheit von alleine ab. In jedem Fall macht es Sinn, bei Auffälligkeiten den Heilungsverlauf nachzukontrollieren.

Fig 1. Behandeln Sie die verletzte Klaue wie gewöhnlich

Fig 2. Verwenden Sie die Raspel, um die gesunde Klaue für den Kleber vorzubereiten

Fig 3. Tragen Sie den Walkease Kleber sparsam auf den Block.

Fig 4. Drücken Sie den Block fest auf die Klaue. Die Hufwand soll überragt werden

Fig 5. Lassen Sie die Kuh den Fuß sofort durch Auftreten mit dem Eigengewicht belasten.

Anm.: Siehe ‚Haftungszeit‘-Diagramm auf der Titelseite.

